

Geschichte der Großen Ravensburger Handelsgesellschaft Eindrücke vom Festzug beim Rutenfest in Ravensburg



(© wikimedia commons, CC BY 3.0 Foto: Andreas Praefcke)



(© wikimedia commons, CC BY 3.0 Foto: Andreas Praefcke)

Im Bodenseeraum schlossen sich verschiedene Händlerfamilien zur „Großen Ravensburger Handelsgesellschaft“ zusammen. Im Späten Mittelalter gehörte sie zu den erfolgreichsten europäischen Groß- und Fernhandelsunternehmen. Ihren Sitz hatte sie in Ravensburg. Die Hauptverwaltung befand sich in der Marktstraße 61.

Das Netz ihrer Niederlassung war eng geknüpft, so unterhielt sie zahlreiche Niederlassungen (13!) in europäischen Städten wie Barcelona, Lyon, Genua oder Wien. Anfangs bestand ihr Haupthandelsprodukt aus Leinwand und Barchent (grober Stoff; Mischgewebe aus Baumwolle und Leinen). Seit der Mitte des 15. Jahrhunderts handelte die Gesellschaft dann mit hochwertigen Luxusgütern aus dem Orient, die zu der Zeit sehr begehrt waren.



(© wikimedia commons, CC BY 3.0 Foto: Andreas Praefcke)



(© wikimedia commons, CC BY 3.0 Foto: Andreas Praefcke)